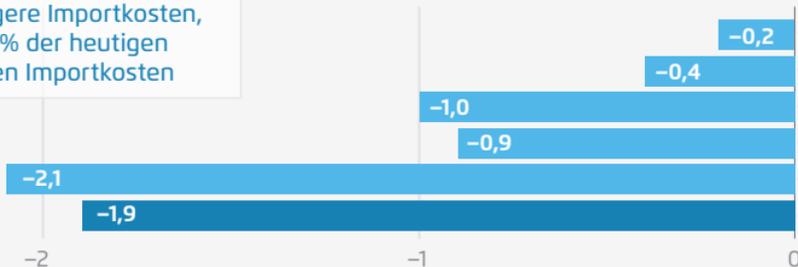


Emissions- und Kosteneinsparungen vermiedener fossiler Energieimporte durch schnellere Elektrifizierung und Beibehaltung der EE-Ziele, 2030

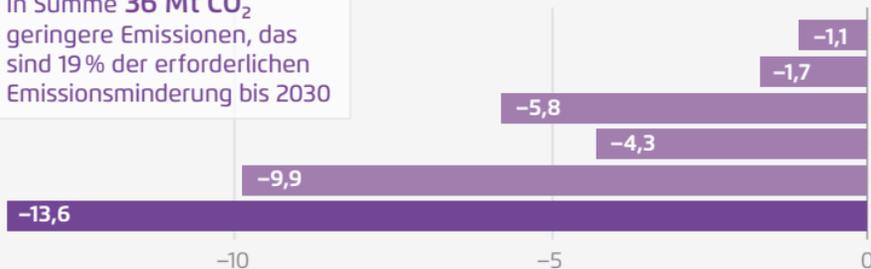
In Summe **7 Mrd. EUR** geringere Importkosten, p.a. 8% der heutigen fossilen Importkosten



Eingesparte Importkosten 2030 [Mrd. EUR₂₀₂₄]

- 4,5 statt 2,6 GW_{th} P2H (Industrie)
- 4,1 statt 1,5 GW_{th} Wärmepumpen (Fernwärme)
- 6 statt 4,1 Mio. Wärmepumpen (Haushalte)
- 600 statt 500 Tsd. E-Lkw
- 13,7 statt 8,7 Mio. E-Pkw
- Beibehaltung EE-Ziele*

In Summe **36 Mt CO₂** geringere Emissionen, das sind 19% der erforderlichen Emissionsminderung bis 2030



Eingesparte CO₂-Emissionen 2030 [Mt CO₂]

- 4,5 statt 2,6 GW_{th} P2H (Industrie)
- 4,1 statt 1,5 GW_{th} Wärmepumpen (Fernwärme)
- 6 statt 4,1 Mio. Wärmepumpen (Haushalte)
- 600 statt 500 Tsd. E-Lkw
- 13,7 statt 8,7 Mio. E-Pkw
- Beibehaltung EE-Ziele*

Agora Energiewende (2025) basierend auf Daten u. A. von Aurora Energy Research und Agora Energiewende (2025): *Erneuerbare Energien senken Strompreise unabhängig von der Nachfrage*. Anmerkung: Nur Emissionen innerhalb Deutschlands ohne Vorketten, Emissionseffekt und Importeffekt durch veränderte Stromimporte berücksichtigt. *erneuerbarer Strom meint hier den nach Elektrifizierung verbleibenden Effekt des geplanten, ambitionierten Ausbaupfades im Vergleich zu einem gedrosselten Pfad (-58 GW Solar, -24 GW Wind)